

EDITORIAL

Das Jahr des Weißstorchs ist zu Ende. Was hat es gebracht? Nun, das Wichtigste ist, daß die Schutzmaßnahmen verstärkt weiter geführt werden können und daß der neueste schüchterne Aufwärtstrend der österreichischen Storchpopulation vorläufig weiter anhält. Es scheint, als würde uns der Storch noch eine Chance geben, rechtzeitig etwas zu seinem Schutz zu unternehmen, bevor sich die Bestandskurve endgültig nach unten neigt. Nützen wir diese, um nicht eines Tages mit "Noteinsätzen" um das Überleben der letzten Paare des Kinderbringers kämpfen zu müssen. Das Jahr 1994 war sicher ein guter Startpunkt. In diesem Heft soll noch einmal über die Aktivitäten und Ergebnisse unserer Aktion "Weißstorch - Vogel des Jahres 1994", die mit dankenswerter Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt durchgeführt wurde, Bilanz gezogen werden.

Doch das abgelaufene Jahr brachte nicht nur Hoffnung für den Weißstorch. Für den Wachtelkönig, eine weltweit bedrohte Vogelart, starteten BirdLife Österreich und die Veterinärmedizinische Universität Wien ein beispielgebendes Schutzprojekt, das dieser heimlichen Art endlich wieder ermöglichte, im Osten Österreichs Junge hochzuziehen. Auch dieses Projekt wird auf diesen Seiten vorgestellt werden.

Eines der zentralen BirdLife-Prinzipien ist, daß Vogel- und Naturschutz keine Grenzen kennen dürfen, da diese von Vögeln auch nicht beachtet werden. Daher wird auch in diesem Heft wieder ein Beispiel vorgestellt, wie BirdLife Österreich in Osteuropa die dortigen Vogel- und Naturschutzorganisationen bei ihrer Arbeit unterstützt. Und zwar auf eine für Sie, unsere Mitglieder, besonders angenehme Weise: durch unsere Auslandsexkursionen nach Ungarn.

Der Rückblick auf ein weiteres besonderes Ereignis rundet diese Rückschau ab.

Der alle vier Jahre stattfindende Internationale Ornithologen Kongress fand im August 1994 in Wien statt, auch darüber soll berichtet werden.

Durch den EU-Beitritt Österreichs mit Anfang 1995 sind für uns in vielen Bereichen des Lebens Änderungen zu erwarten. Die Umsetzung der Naturschutzbestimmungen der EU zu bewirken und die negativen Auswirkungen der nach wie vor auf ständiges Wachstum ausgerichteten EU-Wirtschaft, vor allem der Landwirtschaft, auf die Lebensräume und Bestände der heimischen Vögel zu verhindern, das werden die künftigen Schwerpunkte der Tätigkeiten von BirdLife Österreich sein.

Gleichzeitig erklärte der Europarat das Jahr 1995 zum zweiten Internationalen Naturschutzjahr. Auch Österreich wird sich an Aktivitäten zu diesem Ereignis beteiligen, das Motto lautet "Naturschutz überall - Naturschutz außerhalb von Schutzgebieten". Ein Beitrag in diesem Heft wird sich mit diesem Thema befassen.

Dem Kormoran ist ebenfalls ein Artikel gewidmet. Er gerät in Oberösterreich zunehmend unter Beschuß, nicht nur im übertragenen Sinn. Eine entsprechende Verordnung der oberösterreichischen Landesregierung trat zwar aufgrund der im heurigen Winter geringeren Bestände noch nicht in Kraft, könnte aber ein unerwünschtes Signal für andere Bundesländer werden. Die Diskussion um fischfressende Vögel geht also in die nächste Runde.

Man muß dem Jahr 1995 mit gemischten Gefühlen entgegensehen, doch Zuversicht und Optimismus sind für Naturschützer lebensnotwendige Eigenschaften, ohne die sie ihre Arbeit gar nicht erst aufzunehmen brauchen!

Andreas Ranner

INHALT

1. Editorial
- 2 Der Weißstorch - Vogel des Jahres 1994 - ein Rück- und Ausblick (A.RANNER)
- 3 Internationale Weißstorchzählung 1994 (E. KARNER)
- 4 Mein Storchjahr (E. KARNER)
- 6 Das Europäische Naturschutzjahr 1995 (E. KARNER)
- 8 Schutzprojekt Wachtelkönig (E. KARNER)
- 9 Ungarn: BirdLife Exkursionen für den Naturschutz (J. VILÁGOSI; G. & G. WICHMANN)
- 11 Abschluß frei für den Kormoran? (E. KARNER; U. WIESINGER)
- 13 Der Internationale Ornithologen Kongress in Wien (A.RANNER)
- 16 Vogelschutz aktuell



BirdLife[®]
ÖSTERREICH
Gesellschaft für Vogelkunde

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: BirdLife Österreich - Gesellschaft für Vogelkunde, Burgring 7, 1014 Wien. Redaktion: Mag. Andreas Ranner, Mag. Eva Karner, BirdLife Österreich, Burgring 7, 1014 Wien. Druck: A. Riegelnik, Piaristengasse 19, 1080 Wien. Grundlegende Richtung: Informationen über Vogelschutz

Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt.

Titelbild: Bekassine (Peter Buchner)

Preis des Heftes: 70.-, für Mitglieder gratis

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Ranner Andreas

Artikel/Article: [Editorial 1](#)